

# Stromspartipps

Beitrag von „guckux“ vom 28. August 2022, 08:44

[TheWachowski](#)

"Und wenn man sich eine Steckerleiste mit Schalter kauft um der Seuche Herr zu werden, ist letzterer natürlich auch beleuchtet, so dass man den nachts gesparten Strom tagsüber verballern kann."

Dunja, solch eine LED sollte weit weniger als 0.5W verbraten...

Interessanter finde ich:

- Aussagen in den 90igern: Wenn man alles Standby-Geräte abschaltet, kann man sich ein AKW sparen... (da waren noch Röhrengeräte aktuell, der Standby hat im großen und Ganzen erstmal die Röhre deaktiviert, meist war einiges oder vieles im restlichen noch stromversorgt - heute???)
- Wasserkocher, Toaster, Milchschaumer - Stecker ziehen, der Stdby schlurpft! respektive Toaster nicht aktiv, zieht aber trotzdem heftig Strom... (bekannter Fall 15W trotz Nichtnutzung)
- StandBy ist nicht StandBy, es gaukelt einem eher vor, man wäre schneller "verfügbar" und die große Frage ist, wieviel wirklich deaktiviert wird.
- Der einzig garantierte echte "Sparmodus" ist ein EIN-/Ausschalter, welcher physisch den Strom trennt - alle "Touches" widersprechen diesem!

Wer hat noch Tipps?